

Starker Schneefall erschwert im Jahr 1458 die Gregoriusprozession mit dem Hailtum, die erst nach einer Schneeräumaktion stattfinden kann.

Eintrag in der Tobias-Büchele-Chronik (S. 45):

„1458 zu Mitfasten an Gregoritag lag ein grosser schnee, daß man muß schauflen auf dem Graben, daß man mit dem Heyligthum konte um die Stadt gehen.“

02.03.2016
Christoph Engelhard
Stadtarchivar